

Heterogenität

in

Auffangklassen/Vorbereitungsklassen

Beitrag von „Schantalle“ vom 19. September 2016 23:20

Ich glaube, weder "die hohen Herren" noch irgendein Kollege trägt gerade über Gebühr Verantwortung oder kann für Chaos zur Rechenschaft gezogen werden. Jedes Bundesland guckt halt, wie es klar kommt.

Und wenn ich mir die DaZ-Lehrpläne so angucke, dann geht es hochoffiziell nicht um höhere Mathematik, sondern darum "hallo und Tschüss" zu lernen, sowie die nächste Bibliothek aufzufinden. Wenn auch das schon anstrengend genug ist, es ist für den Anfang auch völlig ausreichend. Die Kinder mit drei Fremdsprachen, die kommen schon noch rechtzeitig zu ihrem Mathewissen und auch die anderen haben gerade andere Sorgen, als Algebra. Du kannst nicht alle Probleme der Welt lösen 😊